



Z



AMERIKA steht vor einer neuen Wendung seiner Geschichte: Der zweifelhafte Krieg mit Mexiko, die Unentschlossenheit der Regierung, die Unbeliebtheit des jetzigen Präsidenten — alles weckt die Erinnerung an den Mann, der zweimal mit seiner raschen Energie und mit ungewöhnlichem Erfolg das Regiment in Amerika geführt hat, an

THEODORE ROOSEVELT

Soeben kehrt Roosevelt aus den Urwäldern Südamerikas, wo er verschollen war, zurück. Wieder einmal ist er der Held des Tages. Diesen Moment darf der Buchhandel nicht unbenutzt vorübergehen lassen. Theodore Roosevelts kürzlich erschienene Selbstbiographie „Aus meinem Leben“ ist jetzt ein Buch von allgemeinstem aktuellem Interesse und verkauft sich selbst, wenn das Publikum durch Empfehlung, durch Auslegen auf dem Ladentisch und im Schaufenster an diese meisterhafte, amüsante und fesselnde Selbstbiographie eines Mannes, der im wahrsten Sinne des Wortes der Schmied seines Glücks war, erinnert wird. Ich bitte daher um tatkräftige Verwendung für

THEODORE ROOSEVELT

Aus meinem Leben

Reich illustriert geb. M. 10.—

Leipzig, 15. Mai 1914.

F. A. Brockhaus.

Soeben wurde ausgegeben der **=dritte=** Band von:

Helmolts Weltgeschichte

Unter Mitarbeit von 43 Fachgelehrten herausgegeben von Armin Tille
 Zweite, neubearbeitete und vermehrte Auflage. — Mit etwa 1200 Abbildungen im Text,
 300 Tafeln in Farbendruck, Ätzung und Holzschnitt und 60 Karten

10 Bände in Halbleder gebunden zu je 12 Mark 50 Pf. Ladenpreis, 8 Mark 35 Pf. netto und 11 für 10

Einteilung: I. Vorgeschichte. Ostasien. II. Westasien. III. Afrika. Pyrenäenhalbinsel. Altgriechenland
 IV. Balkanhalbinsel. V. Italien. Mitteleuropa. VI. Ost- u. Nordeuropa. VII. Westeuropa 1350—1859. VIII. Westeuropa seit 1859. IX. Amerika. Australien. Synchronistische Tabellen. X. Geistige Kultur. Gesamtregister.

Wir bitten den Buchhandel, in seinen erfolgreichen Vertriebsbemühungen für unser glücklich erneuertes Geschichtswerk nicht aufzuhören. Gerade durch den neuen Band werden sich für unseren „Helmolt“ viele neue Interessenten gewinnen lassen; denn er gibt u. a. eine einheitliche Darstellung der Mittelmeerkultur und verfolgt die Entwicklung der Mittelmeermächte bis in unsere Tage: Der Marokkofeldzug, der Tripolitaniische Krieg, die Revolution in Portugal sind darin eingehend dargestellt. Einen besonderen Reiz wird auch die ausführliche Behandlung der Geschichte Innerafrikas ausüben, ebenso die lückenlose Darbietung der afrikanischen Kolonialgeschichte.

Den ersten Band liefern wir reichlich in Kommission, den zweiten mäßig zur Feststellung der Fortsetzung. Der vierte Band (Balkanhalbinsel) erscheint voraussichtlich im August, die weiteren Fortsetzungen gelangen in etwa drei- bis viermonatigen Abständen zur Ausgabe.

Leipzig, Berlin und Wien, 15. Mai 1914

Bibliographisches Institut